

Vorkulturanleitung

Tabak

(Nicotiana)

Du brauchst:

- Saatgut
- Gefäße: flache Schalen oder Töpfe, leere Brotaufstrichbecher, Pilzschälchen oä. (ca 4-5 cm hoch). Wenn nicht vorhanden, mußt du Löcher in den Boden machen (mit einer heißen Nadel oä).
- Substrat: Kokosfasern oder Blumenerde (am besten Anzucht- oder Kräutenerde). "Bio-Blumenerde" oder "torffreie Blumenerde" aus Deutschland ist in der Regel nicht auf Schadstoffe getestet und enthält zu viel Schwermetalle (aus urbanem Laubkompost)
- Wasser
- Schildchen, zB aus alten Joghurtbechern geschnitten
- Foliestift/Permanentmarker (fein)
- Klarsichtfolie oder durchsichtige Plastiktüten (zB Supermarkt-Gemüsetüten) und evtl Tesafilm

1. Fülle den Topf bis 1 Daumen breit unter dem Rand mit Substrat. Kokos-Substrat mußt du erst mit Wasser quellen lassen (Anleitung steht auf Packung). Drücke das Substrat dabei ein wenig fest.

2. Gieße das Substrat mit reichlich Wasser, bis es gut durchfeuchtet ist und das Wasser unten aus dem Gefäß herausläuft. (Dieser Schritt entfällt bei Kokossubstrat)
3. Nimm eine Prise Samen zwischen die Fingerspitzen und streue sie in einer kleinen Gruppe ("Tuff") auf das Substrat. Mach bei einem kleinen Brotaufstrichbehälter 3-4 Tuffs, bei einem großen oder einem Pilzschälchen 7-10, bei einem 10er bis 13er Blumentopf (Nummer steht auf der Unterseite) 5-6.
4. Beschrifte ein Schildchen pro Topf mit der Sorte und dem Datum. Wenn du mehrere Sorten hast, fang immer erst mit einer neuen Sorte an, wenn du die vorige komplett ausgesät und beschriftet hast, sonst kommt es zu leicht zu Verwechslungen: die Samen sehen bei allen Sorten gleich aus.
5. Nimm ein Stück Plastikfolie, das etwas größer als das Pflanzgefäß ist, und bedecke es damit. Falte die Ränder unter dem Gefäßrand zusammen, wenn das nicht festhält nimm Tesafilm.
6. Stell das Pflanzgefäß an einen warmen Ort - es sollten mindestens 20°C sein (optimal sind 25-30°C) - in gedämpftes Licht.
7. Nach 1 bis 2 Wochen kommen die Jungpflanzen zum Vorschein. Erst siehst du nur ein paar helle Pünktchen. Daraus werden winzige Pflänzchen

mit 2 kurzen rundlichen Keimblättern, die nach und nach größer werden und gestielte dünne Folgeblätter ausbilden.

8. Ab jetzt brauchen die Pflanzen Licht, aber vertragen noch kein direktes Sonnen- oder anderes grelles Licht. Wenn du eine LED-Pflanzenleuchte verwendest, sollte sie mindestens 45 Watt und eine Mischung aus orangen und violetten LEDs haben.
9. Wenn nach 1 Monat noch nichts gewachsen ist außer evtl Schimmelpilzen, war das Saatgut abgestorben. Sag uns bescheid, wir versuchen dir Jungpflanzen als Ersatz zu besorgen.
10. 3-4 Wochen nach der Keimung (meist Anfang/Mitte März), wenn die Jungpflanzen anfangen, an die Folie zu stoßen, hebe die Folie nach und nach an, bis sie nicht mehr ganz über das Gefäß paßt und ein unten seitlich offenes Zelt bildet. Warte ein paar Tage, und nimm dann die Folie ganz ab - am besten anfangs nur über Nacht, nach ein paar weiteren Tagen dann vollständig. Gieß, wenn die Erde ausgetrocknet ist und die Pflanzen beginnen, die Blätter hängen zu lassen.
11. 3-4 Wochen nach der Keimung (meist Anfang/Mitte März) solltest du die Jungpflanzen austopfen. Dafür gibt es dann eine eigene Anleitung.